

SOMETHING MORE TO PLAY

3 neue stücke von mix mup auf mikrodisko. 3 musikalische statements. anstatt, wie bei seiner letzten platte "dj of higher quality", ein komplettes instrumentarium aus samples alter platten zu verwenden, bedient er sich diesmal vor allem seiner eigenen stimme und einem all-in-one-sequencer.

man hört seine liebe zu groben chicago-acid-house b-seiten, seine affinität zu italodisco, und zum experiment. hier geht es nicht um cleanen sound und klares arrangement: produziert wurde aus dem augenblick in den augenblick.

alle stücke sind in einer session produziert, ohne quantisierung, ohne bildschirm und ohne maus. immer mit etwas skepsis und einem augenzwinkern. "nothing more to say"... - here is "something more to play"!

(music is no more about technology and new software. this time is over! now one can concentrate on the thing that seemed to get lost: virtuosity.)

MIX MUP

beeinflusst durch ein breites spektrum der musikgeschichte, begann mix mup mit seinen musikalischen experimenten mitten in den 90er jahren. seit dem sucht er ständig neue wege seinen ideen ausdruck zu verleihen und dabei die grenzen der kunst zu missachten. um die jahrtausendwende erschienen die ersten vinyl releases von ihm auf "erkrankung durch musique". seit 2004 konzentrierte er sich mehr auf das live-spielen, andere projekte und kreative produktionen (u.a. "chilling the do", ein projekt mit kassem mosse). nach mittlerweile 4 jahren ist es nun soweit. mikrodisko machts möglich: seine 3. solo-EP ist da. klein, fein, mit liebe zusammengestellt und mit den obligatorischen mup'schen charaktereigenschaften.

A1/NOTHING MORE TO SAY

ein persönlicher tribut an acidhouse. was soll man noch sagen? willkommen in der welt von mix mup! sprachlosigkeit ist die basis für diesen track. das gesagte muss nochmal gründlich durcheinander geschüttelt werden. das scheinbar monotone stück stolpert kontinuierlich richtung wahnsinn, um dann wieder bescheiden auf den boden zu gelangen. die sehnsucht nach exzessiven nächten und unbekümmertem ausrasten macht sich breit.

B1/FRESH BREEZE

eine frische brieze mut zum kitsch trägt dazu bei, eine brieze farbe in den grauen alltag der grossstadt zu bringen. ein stück, sowohl für sonntage als für bunte disco-nächte. hier präsentiert sich mix mup in seiner altbekannten disco-popigkeit. "keep your windows wide open"!

B2/HOW MUCH I LOVE YOU

"i wanna know how much i love you" - das ist kein infragestellen der liebe, sondern die frage, ob es eine skala der liebe gibt und wenn ja, wie weit sie gehen kann. als grundmotiv zitiert mix mup ein stück aus dem plattenregal seiner eltern, dann kommt alles unerwartet sentimental-electromusikalisch einher und gipfelt im wonniglichen space-vocal-part.

TRACKS

X nothing more to say [6:45] 45rpm
Y1 fresh breeze [5:38]
Y2 how much i love you [6:05] beide 33rpm

CONTACT/ORDER

www.mikrodisko.net
info@mikrodisko.net
+49 341 99 11 77 8

ARTIST INFO

www.zyklorenz.com

press materials are available at the websites or can be ordered by email.

next release in sep 2008
M5, 12", kassem mosse



RELEASE INFO

MIKRODISKO M4

ARTIST:

MIX MUP

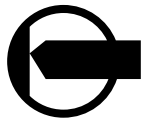
TITLE:

SOMETHING MORE

TO PLAY

RELEASE:

17.05.2008



MIKRODISKO
SCHALLPLATTEN